

# mobile.de Online-Kauf – Allgemeine Verkaufsbedingungen für den Verkauf von Kraftfahrzeugen an Verbraucher (AVB)

Die mobile.de GmbH, Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow („mobile.de“) betreibt über das Internet zugängliche Datenbanken, in die von jeder unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen oder juristischen Person oder Personengesellschaft Kraftfahrzeuge zum Verkauf eingestellt und in denen Kraftfahrzeuge mit der von mobile.de zur Verfügung gestellten Suchfunktion gesucht werden können. Darüber hinaus bietet mobile.de weitergehende Leistungen und Services an (zusammen „mobile.de Dienste“). Im Rahmen der mobile.de Dienste bietet mobile.de zudem gebrauchte Fahrzeuge („Fahrzeuge“) im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zum Verkauf (einschließlich Lieferung) an, wobei diese Fahrzeuge entweder bereits im Bestand von mobile.de sind oder von mobile.de anlässlich einer Bestellung durch einen Nutzer von einem von mobile.de unabhängigen mobile.de-Händler bezogen werden („mobile.de Verkaufsangebote“). mobile.de kann im Rahmen der mobile.de Verkaufsangebote weitere Leistungen und Services anbieten, wie insbesondere die Anmeldung/Zulassung des Fahrzeugs („Zusatzleistungen“). **Die mobile.de Verkaufsangebote und Zusatzleistungen richten sich ausschließlich an Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ("Nutzer").**

Nutzer haben in Bezug auf den Vertrag mit mobile.de das folgende Widerrufsrecht:

## WIDERRUFSBELEHRUNG

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (mobile.de GmbH, Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow, Telefonnummer: 030 81097 744, E-Mail-Adresse: [onlinekauf@team.mobile.de](mailto:onlinekauf@team.mobile.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte [Muster Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir holen die Waren ab. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

## 1. Geltungsbereich, AGB

- 1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen von mobile.de („**AVB**“) regeln die Bestellung, den Verkauf und die Lieferung von Fahrzeugen sowie die Erbringung von etwaig bestellten Zusatzleistungen durch mobile.de bzw. durch von mobile.de hiermit beauftragte Dritte.
- 1.2. Das vorliegende Angebot richtet sich ausschließlich an Verbraucher i.S.d. § 13 BGB.
- 1.3. Sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, gelten in Ergänzung zu diesen AVB die [Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Öffentlichen Bereichs des mobile.de Dienstes \(AGB-ÖB\)](#) (einschließlich der dortigen Definitionen). Im Falle von Widersprüchen zwischen den Regelungen der AGB-ÖB und denen dieser AVB gehen die Regelungen dieser AVB vor.
- 1.4. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung, sofern dies nicht ausdrücklich anders zwischen den Parteien in Textform vereinbart wurde. Etwaige individuelle Vertragsabreden zwischen den Parteien haben stets Vorrang.

## 2. Angebot, Vertragsabschluss und -gegenstand

- 2.1. Die mobile.de Verkaufsangebote sind freibleibend und unverbindlich. Durch das Betätigen der mit „Fahrzeug kostenpflichtig bestellen“ beschrifteten Schaltfläche gibt der Nutzer eine verbindliche Bestellung, d.h. ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags, gegenüber mobile.de ab („**Bestellung**“). mobile.de bestätigt den Erhalt einer Bestellung umgehend per E-Mail. Der Nutzer kann die Bestellung vor deren Abgabe prüfen und etwaig erforderliche Änderungen mit den hierfür vorgesehenen technischen Funktionen vornehmen. Nach Eingang der Bestellung wird mobile.de den Nutzer über die Telefonnummer kontaktieren, die der Nutzer hierzu im Rahmen der Bestellung angegeben hat, um gemeinsam die Details (insbesondere bezüglich der Lieferung) zu klären und etwaige Fragen zu beantworten. Der Nutzer ist an die Bestellung bis zehn Tage nach Abgabe der Bestellung gebunden. mobile.de wird den Nutzer jedoch unverzüglich unterrichten, wenn mobile.de die Bestellung nicht annimmt.
- 2.2. Der Vertrag kommt zustande, indem mobile.de die Bestellung des Nutzers per E-Mail („**Kaufbestätigung**“) innerhalb der unter Ziff. 2.1 genannten Frist annimmt („**Vertragsschluss**“). Die Kaufbestätigung enthält die Vertragsdokumentation, einschließlich der vorliegenden AVB. Als Vertragssprache steht die deutsche Sprache zur Verfügung.
- 2.3. Die im Falle eines Vertragsabschlusses vereinbarten Beschaffenheiten des Fahrzeugs sowie die bestellten Zusatzleistungen und die Preise (einschließlich des Gesamtpreises) ergeben sich aus den in der Bestellübersicht unmittelbar vor Abgabe der Bestellung ersichtlichen Angaben. Je nach Lieferadresse, Standort des Fahrzeugs und Art der Lieferung kann sich die in der Bestellübersicht angegebene Laufleistung (aufgrund ggfs. zwischenzeitlich durchgeführter Probefahrten sowie aufgrund der Überführung auf eigener Achse) erhöhen.

## 3. Preise, Bedingung des Finanzierungsabschlusses sowie sonstige Zahlungsbedingungen

- 3.1. Die im Angebot und in der Bestellübersicht angegebenen Preise stellen Bruttopreise einschließlich anfallender Umsatzsteuer und weiterer Abgaben dar, sofern nicht ausdrücklich anderweitig angegeben. Etwaige Kosten für

die Lieferung und bestellte Zusatzleistungen werden gesondert ausgewiesen und beim Gesamtpreis berücksichtigt.

- 3.2. Sofern im jeweiligen mobile.de Verkaufsangebot entsprechend angegeben, hat der Nutzer die Möglichkeit, den Kauf eines von mobile.de angebotenen Fahrzeugs durch den Abschluss einer Finanzierung mit dem im mobile.de Verkaufsangebot ebenfalls genannten mobile.de Finanzierungspartner zu den dort genannten Konditionen zu finanzieren. Ein etwaiger Finanzierungsvertrag kommt dabei allein zwischen dem mobile.de Finanzierungspartner und dem Nutzer zustande.
- 3.3. Die weiteren Zahlungsbedingungen sowie die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel werden im Rahmen des Bestellprozesses angezeigt.

#### **4. Zulassung, Lieferung und Übergabe**

- 4.1. Kommt es zu einem Vertragsschluss, wird mobile.de den Nutzer über die hierzu im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kontaktdaten kontaktieren (bspw. telefonisch) und die Zulassung sowie die Lieferung einschließlich des Liefertermins abstimmen. Die Zulassung und die Lieferung werden von einem von mobile.de hiermit beauftragten Dienstleister, wobei die Lieferung auf eigener Achse erfolgt (d.h. das Fahrzeug wird zum Nutzer gefahren). Für die Zulassung muss der Nutzer dem von mobile.de beauftragten Dienstleister die hierfür erforderlichen Informationen, Dokumente (einschließlich personenbezogener Daten) und ggfs. Bevollmächtigungen unverzüglich nach entsprechender Aufforderung übermitteln bzw. erteilen.
- 4.2. Sofern die Zulassung, Lieferung oder Übergabe aus allein vom Nutzer zu vertretenden Umständen scheitert oder erheblich verzögert oder erschwert wird, hat der Nutzer die hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen. Nicht von dieser Regelung erfasst sind Fälle, in denen der Nutzer die Annahme des Fahrzeugs aus berechtigtem Grund verweigert (bspw. aufgrund von Mängeln) oder als Verbraucher vorher sein gesetzliches oder vertragliches Widerrufsrecht ausgeübt hat.
- 4.3. Die Beschaffenheit des Fahrzeuges wird bei Übergabe in einem Übergabeprotokoll dokumentiert.

#### **5. Eigentumsvorbehalt**

- 5.1. Das Fahrzeug bleibt bis zum vollständigen Ausgleich der mobile.de aufgrund des Vertrags zustehenden Kaufpreisforderung Eigentum von mobile.de.
- 5.2. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II mobile.de zu und der Nutzer darf in diesem Zeitraum nicht über den Kaufgegenstand verfügen.
- 5.3. Hat mobile.de Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung und nimmt mobile.de den Kaufgegenstand wieder an sich, sind mobile.de und der Nutzer sich darüber einig, dass mobile.de den gewöhnlichen Verkaufswert des Kaufgegenstandes im Zeitpunkt der Rücknahme (höchstens aber den mit dem Nutzer vereinbarten Kaufpreis) vergütet. Auf Wunsch des Nutzers, der nur unverzüglich nach Rücknahme des Kaufgegenstandes geäußert werden kann, wird nach Wahl des Nutzers ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, z. B. der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), den gewöhnlichen Verkaufswert ermitteln. Der Nutzer trägt die erforderlichen Kosten der Rücknahme und Verwertung des Kaufgegenstandes.

## 6. Garantie

mobile.de bietet dem Nutzer eine Garantie an, deren genauer Inhalt sich nach den Garantiebedingungen sowie dem jeweiligen Garantieschein richtet, die der Nutzer im Zusammenhang mit dem Fahrzeugkauf erhält. Die Gewährleistungsrechte des Nutzers bleiben hiervon unberührt.

## 7. Rücktrittsrecht von mobile.de

- 7.1. Kommt es zum Vertragsschluss, ist mobile.de berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn
  - 7.1.1. mobile.de in nicht zu vertretender Weise deshalb das vertragsgegenständliche Fahrzeug nicht liefern kann, weil ein mobile.de-Händler (als Vorlieferant von mobile.de für das Fahrzeug) seiner bestehenden Lieferverpflichtung gegenüber mobile.de nicht nachkommt. mobile.de wird den Nutzer in dem Fall unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren und etwaig bereits geleistete Zahlungen unverzüglich zurückerstatten;
  - 7.1.2. das vertragsgegenständliche Fahrzeug wegen eines von mobile.de nicht zu vertretenden Umstands untergegangen ist oder beschädigt wurde (z.B. Diebstahl, Untergang oder Beschädigung durch Feuer, Naturkatastrophen etc.);
  - 7.1.3. im Falle einer Finanzierung die vom Nutzer beantragte Finanzierung vom Finanzierer abgelehnt oder nachträglich aus vom Nutzer zu vertretenden Umständen rückabgewickelt wird;
  - 7.1.4. aus vom Nutzer zu vertretenden Umständen die geschuldete Zahlung nicht fristgemäß erfolgt und auch eine angemessene Nachfristsetzung fruchtlos bleibt, es sei denn dem Nutzer steht ein durchsetzbares Zurückbehaltungsrecht zu;
  - 7.1.5. die Zulassung aus vom Nutzer zu vertretenden Umständen trotz entsprechender Aufforderung und Fristsetzung nicht durchgeführt werden kann;
  - 7.1.6. aus vom Nutzer zu vertretenden Umständen ein Liefertermin nicht innerhalb von 21 Tagen nach Vertragsschluss zustande kommt; oder
  - 7.1.7. die Lieferung aus vom Nutzer zu vertretenden Umständen fehlschlägt, es sei denn der Nutzer verweigert die Annahme des Fahrzeugs aus berechtigtem Grund (bspw. aufgrund von Mängeln) oder hat vorher sein gesetzliches oder vertragliches Widerrufsrecht ausgeübt.
- 7.2. Im Falle eines Rücktritts wird der Vertrag rückabgewickelt, d.h. die empfangenen Leistungen Zug-um-Zug zurückgegeben. Sofern der Nutzer eine Zahlung an mobile.de geleistet hat, erhält der Nutzer diese innerhalb angemessener Frist kostenfrei über das vom Nutzer genutzte Zahlungsmittel zurückerstattet.
- 7.3. In den Fällen eines berechtigten Rücktritts von mobile.de nach erfolgter Anlieferung des Fahrzeugs auf Grund von ausschließlich vom Nutzer zu vertretenden Umständen, ist mobile.de berechtigt, die Kosten der Anlieferung bzw. des Anlieferungsversuchs dem Nutzer in Rechnung zu stellen und von einer etwaigen Rückzahlung in Abzug zu bringen. Das gilt nicht, wenn der Nutzer die Annahme des vertragsgegenständlichen Fahrzeuges aufgrund von bestehenden Mängeln verweigert oder vor einer Rücktrittserklärung durch mobile.de als Verbraucher sein gesetzliches Widerrufsrecht ausgeübt hat.
- 7.4. Die den Parteien zustehenden gesetzlichen Rechte, insbesondere Rücktrittsrechte (einschließlich etwaiger Ansprüche auf Wertersatz) sowie das eingangs beschriebene Widerrufsrecht des Nutzers, bleiben von diesen AVB unberührt.

## **8. Vertragliches Widerrufsrecht**

mobile.de verlängert das dem Nutzer als Verbraucher zustehende gesetzliche 14-tägige Widerrufsrecht um ein 7-tägiges vertragliches Widerrufsrecht zu denselben Bedingungen. Dem Nutzer steht somit ein insgesamt 21-tägiges Widerrufsrecht entsprechend der diesen AVB vorangestellten Widerrufsbelehrung zu (auch als 21-tägiges Rückgaberecht bezeichnet). Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt unberührt.

## **9. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel sowie für sonstige Ansprüche**

- 9.1. Ansprüche des Nutzers wegen Sach- und Rechtsmängeln verjähren grundsätzlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in zwei Jahren ab Ablieferung des Kaufgegenstandes. Eine Verkürzung dieser zweijährigen Verjährungsfrist kann auf nicht weniger als ein Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Nutzer nur wirksam vereinbart werden, wenn der Nutzer vor Abgabe seiner Bestellung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt und die Verkürzung ausdrücklich und gesondert vereinbart wird.
- 9.2. Hat mobile.de aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet mobile.de in beschränkter Weise wie folgt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag mobile.de nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer als Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen von mobile.de für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.
- 9.3. Die in Ziff. 9.2 genannten Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von mobile.de, ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 9.4. Unabhängig von einem Verschulden von mobile.de bleibt eine etwaige Haftung von mobile.de bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt. Ebenso unberührt bleiben etwaige gesetzlich dem Nutzer zustehenden Rechte aus einer Herstellergarantie.
- 9.5. Für sonstige Ansprüche des Nutzers, die nicht in dieser Ziff. 9 geregelt sind, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Für sonstige Schadensersatzansprüche gegen mobile.de gelten die Ziff. 9.3 und 9.4 entsprechend.
- 9.6. Hat sich ein Mangel innerhalb der Verjährungsfrist gezeigt, so tritt die Verjährung nicht vor dem Ablauf von vier Monaten nach dem Zeitpunkt ein, in dem sich der Mangel erstmals gezeigt hat.
- 9.7. Wenn der Vertragsgegenstand auch die Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen („digitale Produkte“) beinhaltet, wobei das Fahrzeug seine Funktion auch ohne diese digitalen Produkte erfüllen kann, gelten für diese digitalen Produkte nicht die Bestimmungen dieser Ziff. 9, sondern die gesetzlichen Regelungen.

## **10. Pflichterfüllung durch Dritte, Übertragung von Rechten, Aufrechnungsbeschränkung**

- 10.1. mobile.de kann zur Erfüllung der aus dem Vertrag resultierenden Vertragspflichten Dritte einsetzen.
- 10.2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Nutzers aus dem Vertrag bedürfen der Zustimmung von mobile.de in Textform. Dies gilt nicht für einen auf Geld gerichteten Anspruch des Nutzers gegen mobile.de. Für andere

Ansprüche des Nutzers gegen mobile.de bedarf es der vorherigen Zustimmung von mobile.de dann nicht, wenn beim Nutzer kein schützenswertes Interesse an einem Abtretungsausschluss besteht oder berechnigte Belange des Nutzers an einer Abtretbarkeit des Rechtes das schützenswerte Interesse von mobile.de an einem Abtretungsausschluss überwiegen.

- 10.3. Gegen Ansprüche von mobile.de kann der Nutzer nur dann aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung des Nutzers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Hiervon ausgenommen sind Gegenforderungen des Nutzers aus demselben Vertrag.

## **11. Sonstiges und Schlussbestimmungen**

- 11.1. Der Vertrag (einschließlich dieser AVB) unterliegt in Anwendung und Auslegung dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Übereinkommens über Verträge über den Internationalen Warenverkauf vom 11. April 1998 ist ausgeschlossen. Für Nutzer mit Wohnsitz in der EU finden zusätzlich die zwingenden Bestimmungen des Verbraucherschutzrechts des Mitgliedstaats Anwendung, in dem der Nutzer seinen Wohnsitz hat, sofern diese vorteilhafter für den Nutzer sind als die Bestimmungen des deutschen Rechts.
- 11.2. Sofern der Nutzer seinen Wohnsitz außerhalb Deutschlands hat oder nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt, ist Gerichtsstand Potsdam.
- 11.3. Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit. Diese ist zu erreichen unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> mobile.de ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§ 36 Abs. 1 Nr. 1 VSBG). Die E-Mail-Adresse von mobile.de kann dem [Impressum](#) von mobile.de entnommen werden.
- 11.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags (einschließlich dieser AVB) ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle von nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmungen tritt das Gesetzesrecht. Sofern solches Gesetzesrecht im jeweiligen Fall nicht zur Verfügung steht (Regelungslücke) oder zu einem untragbaren Ergebnis führen würde, werden die Parteien in Verhandlungen darüber eintreten, anstelle der nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu treffen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahekommt.

**Stand: 28. September 2022**